
















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals® |
|--|---|---|
| <p>45127 Essen</p> <p>Edmund- Körner- Platz 1</p>  | <p>Alte Synagoge Bauzeit 1911-13, monumentaler Kuppelbau, ursprünglich von einem Vorhof mit Wandelgang, einem übergiebelten Vorbau und vier Ecktürmen flankiert. 1938 in Brand gesteckt, jedoch blieb der Steinbau den Krieg hindurch im Äußeren unversehrt. 1959 Erwerb durch die Stadt Essen, Umbau und Entfernung der verbliebenen Inneneinrichtung wie Thoraschrein und Mosaik, 1961-79 Nutzung als Industriemuseum. Nach Brand 1980 Einrichtung einer Gedenkstätte, 1987-88 Rekonstruktion des Innenraums, 2008-10 Umbau zum Haus jüdischer Kultur.</p> <p>http://www.alte-synagoge.essen.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 15:00 Uhr Vortrag "Eine wirklich moderne Synagoge...": Die Motive der Alten Synagoge in Essen zur Zeit ihrer Erbauung im Vergleich zu Synagogenbauten in Deutschland zwischen 1880 und 1914</p> <p>Kontakt: Alte Synagoge Essen, 0201 8845218, alte-synagoge[at]essen.de</p> |
| <p>45329 Essen Altenessen</p> <p>Altenessener Straße 423</p>     | <p>Alte Kirche Altenessen Die Kirche wurde von 1887-90 durch Carl Nordmann errichtet, die Orgel stammt aus der Bauzeit. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.kirche-im-essener-norden.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Es wird ein Orgelkonzert angeboten. Es stehen Ansprechpartner der Kirchengemeinde und des Kirchbauvereins zur Verfügung. Eine Spende für die Sanierung der Orgel ist möglich.</p> <p>Kontakt: Ellen Kiener, Ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap, 0201 31999106, ellen.kiener[at]ekir.de Annegret Böckenholt, Ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap, 0201 50654885, annegret.boeckenholt[at]ekir.de</p> |
| <p>45326 Essen Altenessen</p> <p>An St. Hedwig</p>       | <p>Gemeindekirche St. Hedwig Bauzeit 1931/32, Architekt Wilhelm Schneider. Backstein-Saalbau mit überhöhtem, walmdachgedecktem Mittelteil und eingestelltem Rechteckchor. An den Längsseiten befinden sich schmale, rundbogige Fenster, an einer Seite mit Werksteineinfassung, an der anderen Seite mit Backsteineinfassung. Das Gotteshaus steht seit September 1990 unter Denkmalschutz.</p> <p>https://www.johannbaptist.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Fotosammlung von der Erbauung bis heute, Kaffee und Kuchen Führung/-en: Führungen stündlich von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr, Dauer ca. 30 Min., Führungsperson/-en: u. a. Michael Rüsing, Pfarrgemeinderatsvorsitz. und Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Thema: Bauhaus-Elemente sowie Vorgaben des Denkmalschutzes im Einklang mit Anforderungen der Gemeinde</p> <p>Kontakt: Michael Beck, Pfarrei St. Johann Baptist (Pfarrgemeinderat), 0201 6124213, 0151 24140969, michael.beck[at]johannbaptist.de Michael Rüsing, Pfarrei St. Johann Baptist (Pfarrgemeinderat), 0201 368827, michael.ruesing[at]johannbaptist.de</p> |





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|--|--|--|
| <p>45357 Essen Bedingrade</p> <p>Reuenberg 47 a</p>  | <p>Steenkamp Hof 1784/86 errichtetes Hallenhaus im bergisch-niederdeutschen Grenzgebiet. Im Stallteil Tafeln mit der Geschichte der Renovierung, im OG eine Darstellung der Geschichte der Bewohner des Hofes, Beispiele ländlicher Arbeit. Künstler haben einige Stuben als Atelier eingerichtet.</p> <p>http://www.khv-borbeck.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Präsentationen: Imker, Jäger, Geflügelzüchter Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Ortsgeschichte, Baugeschichte</p> <p>Kontakt: Andreas Koerner, Kultur-Historischer Verein , 0201 679557, info[at]khv-borbeck.de</p> |
| <p>45136 Essen Bergerhausen</p> <p>An St. Albertus Magnus 45</p>  | <p>Pax-Christi-Kirche Grundrissgleiche Doppelkirche, Bauzeit 1950-59. Gedenkstätte für Opfer von Gewalt. Auf dem Boden der Unterkirche sind ca. 1500 Namen eingeschrieben von Menschen, die von Anderen getötet wurden, sowie von Orten, an denen Menschen umgebracht wurden, z. B. Winnenden, Oslo. Zahlreiche Kunstwerke künden vom Wert und von der Würde eines jeden Menschen. Berühmtestes Werk: Der Hörende von Toni Zenz.</p> <p>http://pax-christi-kirche-essen.de/</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr Gottesdienst, 18:00 Uhr Vesper, für Kinder ist eine Malecke eingerichtet und durch eine Kirchenrallye für Groß und Klein kann dieser Ort auf eine einzigartige Weise kennengelernt werden Führung/-en: 11:00 und 16:00 Uhr</p> |
| <p>45133 Essen Bredenev</p> <p>Hügel 1</p>  | <p>Villa Hügel Das herrschaftliche Anwesen, 1870-73 von Alfred Krupp (1812-87) erbaut und bis 1945 von der Familie bewohnt, sollte Wohnhaus und Refugium sein, aber auch allerhöchsten repräsentativen Ansprüchen genügen. Umgeben ist der ehemalige Unternehmerwohnsitz mit seinen 269 Räumen von einem 28 ha großen Park. Noch heute ist das Interieur der Villa Hügel Beispiel für großbürgerliche Wohnverhältnisse im Kaiserreich.</p> <p>www.villahuegel.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führungen, Vorführungen der historischen Orgel Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: freiberufliche Gästeführer, Thema: Die Villa Hügel: Einblicke und Umbrüche, Führungen durch ausgewählte Räume des Haupthauses mit Blick in unbekanntere Räume, auf Dekorationsobjekte, Fotografien, kostbare Dokumente aus dem historischen Archiv Krupp und neuen Entwicklungen im Hügelpark Treffpunkte werden gekennzeichnet. Anmeldung für die Führungen vor Ort am Tag der Veranstaltung, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Für die Parkführungen wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich.</p> <p>Kontakt: Kulturstiftung Ruhr, 0201 616290, office[at]villahuegel.de</p> |
| <p>45239 Essen Fischlaken</p> <p>Hammer Straße 64</p>  | <p>Ehemaliges Schulgebäude von 1870 Das Gebäude wurde 1870 erbaut und befindet sich in Alleinlage mit großem parkähnlichen Garten im Essener Süden. Es ist im Originalzustand erhalten und wurde erst kürzlich zu einem prunkvollen Showhaus für barocke Möbel und Luxus Wohnaccessoires umgebaut. Der Showroom von Designer Harald Glöckler befindet sich im historischem Schulgebäude. Der umliegende Garten wurde zu einem prachtvollen Park mit Brunnen und Skulpturen ausgebaut.</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Marvin Schertl und Dr. Sina Schertl, Firma Casa Padrino, 0201 36577485, 0176 35657701, info[at]casa-padrino.de</p> |


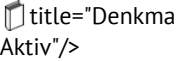











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals® |
|---|---|--|
| <p>45145 Essen Frohnhausen</p> <p>Berliner Straße Ecke Kölner Straße</p> <p></p> | <p>St. Antonius von Padua</p> <p>Die heutige Pfarrkirche ist an der Stelle der im II. Weltkrieg 1944 fast vollständig zerstörten neugotischen Kirche aus der Gründerzeit, um 1880, errichtet worden. Sie wurde von dem bekannten Kölner Architekten Prof. Dr. Rudolf Schwarz entworfen und in den Jahren 1956-59 errichtet. Rudolf Schwarz beschrieb die Kirche selbst als „begehbaren Kristall, bei dem der lichte Bestandteil über dem dunklen schwebt und sich zu diesem herablässt.“</p> <p>www.st-antoniuss-frohnhausen.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 15:00 Uhr: kurzes Orgelkonzert. Informationen und Rundgang, Getränke und Gebäck Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr</p> |
| <p>45144 Essen Frohnhausen</p> <p>Frohnhauser Straße 400</p> <p></p> | <p>St.-Elisabeth-Kirche</p> <p>Baustil: Frühromanische Basilika. Erbaut 1911 v. Architekt Carl Moritz, 1944 durch Bomben, teilerstört, Wiederaufbau 1959 v. Architekt Dr. Emil Steffann. Einzige röm.-kath. Kirche in Deutschland, die nicht nur Ikonen beherbergt, sondern in der eine Ikonostase (Bilderwand) i.d. Tradition der ostkirchl. Liturgie (russ.-orthodox) errichtet werden kann. Taufbrunnen, Consignatorium u.a. v. Ernst Rasche. Fenster: Wilhelm Teuwen u. Ludwig Schaffrath. theol. Gesamtkonzeption: Pfr. Paul Heinrichs</p> <p>http://www.st-elisabeth-essen.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Gemeindefest mit reichhaltigem Angebot an Spielen, Livemusik, Unterhaltung, sowie Essen und Getränken rund um das Kirchenareal und die am Turm gelegene Dollendorfstr. 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst vor dem Pfarrzentrum Gastronomie St. Elisabeth. Führung/-en: 12:30 Uhr, 14.30 Uhr und 16:30 Uhr, Thema: Von heiligen Orten und Räumen der Stille Straßenbahnhaltestelle der Linie 109: Kieler Str. Eine Turmbesteigung ist im Anschluss an die Führungen möglich.</p> <p>Kontakt: Michael Roberz, 0176 96105232, michael.roberz[at]st-elisabeth-essen.de</p> |
| <p>45356 Essen Gerschede</p> <p>Münstermannstraße 23</p> <p></p> | <p>Marienhäuschen</p> <p>Ehemals ursprüngliche Hirtenkapelle, an das alte Gerscheder Brauchtum geknüpft ist. Diente auch als Segensstation bei Marienprozessionen. Dieses Marienhäuschen aus dem Jahre 1784 hat Bedeutung für die Ortsgeschichte von Gerschede und damit für die Geschichte der Stadt Essen.</p> <p>http://bvvdellwig.de/marienhaeuschen</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Klaus-Dieter Pfahl, Thema: Entstehung und Sanierung des Marienhäuschens</p> <p>Kontakt: Klaus-Dieter Pfahl, BVV Essen-Dellwig / Gerschede 1910 e.V., 0201 690537, 0173 3291107, klaus.pfahl[at]bvvdellwig.de</p> |
| <p>45259 Essen Heisingen</p> <p>Georgkirchstraße</p> <p></p> | <p>Alter Friedhof Heisingen</p> <p>Eingeweiht am 1. Oktober 1844. Bis heute als Friedhof Heisingen in Gebrauch. Ursprünglich kath. Gemeindefriedhof, nunmehr je zur Hälfte in kirchlichem und städtischem Besitz. Beerdigungsstätte vieler Heisinger Persönlichkeiten und alter Familien.</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Auf einem Rundparcours werden ausgewählte Personen, welche auf dem Alten Friedhof bestattet sind, vorgestellt. Des weiteren werden das Bergbau- und Heimatmuseum im Paulushof, der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. sowie der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V. mit Informationsständen vor Ort sein.</p> <p>Kontakt: Bergbau- und Heimatmuseum im Paulushof, info[at]museum-heisingen.de</p> |







Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|---|--|---|
| <p>45147 Essen Holsterhausen</p> <p>Bardelebenstraße 9</p>   | <p>Kloster und Schule B.M.V. Kirche, Schule und Kloster erbaut 1930/31 von Regierungsbaumeister Emil Jung. Wiederaufbau nach dem II. Weltkrieg durch denselben Baumeister mit nur geringfügigen Änderungen. Kirchenfenster von Johan Thorn-Prikker, letztes großes Werk des Künstlers. 1954 Restaurierung durch Ursula Graeff-Hirsch. Die heutige Turmspitze ersetzt die im II. Weltkrieg zerstörte Kuppel. Leitmotiv: Licht und Leben. Die Schule bzw. das Projekt ist/war Teilnehmer an "denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule", dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.kloster-bmv.de/</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:30 Uhr und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Schwester Dorothea Kuld und Frau Schützdeller-Cloidt, Thema: Kirche und Turm Die Turmbesichtigung ist nur im Rahmen der Führung möglich.</p> <p>Kontakt: Schwester Dorothea Kuld, 0201 87020, srmdorothea[at]web.de</p> |
| <p>45138 Essen Huttrop</p> <p>Manteuffelstraße 26 Ecke Steubenstraße</p>       | <p>Auferstehungskirche Architekt Otto Bartning, Rundbau von 1929 nach Vorbild seiner Sternkirche, Fenster von Johan Thorn Prikker, durch Spendenmittel restauriert. In Beton gefasste Stahlkonstruktion, mit Klinkern ausgefacht, Schuke-Orgel, vier Bochumer Stahlglocken.</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:15 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Informationen zur Kirche, evtl. Kammerkonzert, Film, Getränke und Imbiss.</p> <p>Kontakt: Pfarrerin Remy, 0201 56273194, heike.remy[at]ekir.de</p> |
| <p>45127 Essen Innenstadt</p> <p>Burgplatz 2</p>    | <p>Dom und Domschatz Ehemalige Stiftskirche des um 850 entstandenen Frauenstifts Essen. Aufbewahrungsort der Goldenen Madonna, der ältesten vollplastischen Marienfigur der Welt und des Siebenarmigen Leuchters, beide um das Jahr 1000 entstanden. Domschatz mit Goldschmiedewerken aus dem 10. und 11. Jh., u. a. Zeremonialschwert, vier Vortragekreuze, Krone der Goldenen Madonna und Buchdeckel der Äbtissin Theophanu.</p> <p>http://www.dom-essen.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 13:30, 14.30 und 15.30 Uhr Mittelalter trifft Moderne - Führung zu mittelalterlicher und moderner Kunst in Dom und Domschatz, Thema: Mittelalter trifft Moderne Treffpunkt für die Führungen ist der Empfang der Domschatzkammer. Die Führungen dauern jeweils 1 Std. Achtung kostenpflichtig: Eintritt in die Schatzkammer 4 Euro, Kinder frei. Die Führungen sind kostenfrei.</p> <p>Kontakt: Rainer Teuber, Leiter Museumspädagogik und Besucherservice, 0201 2204584, rainer.teuber[at]bistum-essen.de</p> |
| <p>45127 Essen Innenstadt</p> <p>Kennedyplatz 3</p>   | <p>Heroldhaus 1954-55 erbaut, Gebäude steht seit 2010 unter Denkmalschutz. Es ist bedeutend für die Architekturgeschichte der Nachkriegszeit in Deutschland wie für die jüngere Stadtbaugeschichte Essens. Geplant von Architekt Emil Jung als Hauptsitz des Versicherungsunternehmens Deutscher Herold. Seit 2012 als modernes und designorientiertes Hotel genutzt.</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Nicole Werner</p> <p>Kontakt: Nicole Werner, Motel One, 0201 43753715, nwerner[at]motel-one.com</p> |




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|--|--|---|
| <p>45307 Essen Kray</p> <p>Leither Straße 31</p> <p> P</p> | <p>Ev. Kirche An den Portaltüren sog. Peitschenschlag, Hauptmotiv des Jugendstils. Innenraum mit gebogenen Sitzbänken, die auf zentralen Kanzel-Organ-Altar ausgerichtet sind. Hölzerner Pfettendachstuhl. Neben heilsgeschichtlichen Bildmotiven bestimmen Pflanzendarstellungen aus biblischem Kontext die Kirchenfenster der Firma Reuter und Reichhart aus Köln.</p> <p>http://www.alte-kirche-kray.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 16:00 Uhr Führung mit Orgelkonzert, Führungsperson/-en: Lothar Albrecht</p> <p>Kontakt: Lothar Albrecht, Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray, 0201 557365, lalb[at]gmx.de</p> |
| <p>45257 Essen Kupferdreh</p> <p>Eisenhammerweg 25 a- c</p> <p> P </p> | <p>Deilbachhammer Letzter Eisenhammer in Essen mit Hammergebäude, sog. Meisterhaus und zwei Arbeiterhäusern. Technisches Inventar: zwei Schwanzhämmer, eine Exzentrerschere und Blasebalganlage. Im 16. Jh. als bäuerliche Schmiede entstanden, ab dem 18. Jh. eigenständiger Gewerbebetrieb. 1831-44 vermutlich eine Art von Bahnbetriebswerk der von Firma Harkort initiierten Pferdebahn, als eine der ersten Eisenbahnen Deutschlands. Nach Jahren des baulichen Verfalls wird der Deilbachhammer seit 2017 in einer konzertierten Aktion saniert.</p> <p>http://www.ruhrmuseum.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Der Deilbachhammer wird z. Zt. generalsaniert. Die beteiligten Architekten und Techniker stellen die aktuellen Arbeiten an den Gebäuden und der historischen Hammertechnik vor. Das Feuer in der Esse wird lodern und in Abhängigkeit von dem Baufortschritt wird die Hammeranlage in Betrieb zu sehen sein.</p> <p>Kontakt: Achim Mikuscheit, Ruhr Museum, 0201 24681417, achim.mikuscheit[at]ruhrmuseum.de Klaus Kaiser, Konsortium Deilbachtal/Historischer Verein Essen, 0201 5147550, 2.vorsitzender[at]hv-essen.de</p> |
| <p>45149 Essen Margarethenhöhe</p> <p>Marktplatz Treffpunkt: Kleiner Markt, Marktbrunnen</p> <p>  P </p> | <p>Gartenstadt Margarethenhöhe 1909-38 in 29 Bauabschnitten von dem Stadtplaner und Architekten Georg Metzendorf als erste deutsche Gartenstadt gebaut, verkörpert den Innovationsprozess im Spannungsfeld von Tradition und Moderne. Metzendorf plante die Siedlung als Gesamtkunstwerk. Besonderes Beispiel für die Visionen des Deutschen Werkbundes und den Beginn der Bauhausbewegung. Ab 1922 als Künstlersiedlung am kulturellen Aufbruch im westdeutschen Industrievier beteiligt.</p> <p>http://www.die-buergerschaft-margarethenhoeh...</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Ganztägig begehbar Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std., Führungsperson/-en: Bürgerschaft Essen-Margarethenhöhe e. V., Thema: Die Gartenstadt Margarethenhöhe Treffpunkt Kleiner Markt</p> <p>Kontakt: Bürgerschaft Essen-Margarethenhöhe, info[at]die-buergerschaft-margarethenhoe.de</p> |





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|--|--|---|
| <p>45149 Essen Margarethenhöhe</p> <p>Altenau 12</p>  | <p>Halbachhammer Hammerhütte aus dem Siegerland, um 1417 erstmals erwähnt, um 1900 stillgelegt, 1935-36 als technisches Denkmal in Essen durch Dr. Gustav Krupp von Bohlen und Halbach wiederaufgebaut. Vorindustrielles Stahlwerk, produzierte mit Hilfe von Wasserkraft und Holzkohle in einem aufeinander bezogenen Hütten- und Schmiedeprozess Stahl bzw. Schmiedeeisen. Vorbildprojekt für die späteren Freilichtmuseen. Der Halbachhammer ist vermutlich das einzige Denkmal in Deutschland, das als ehemalige Hammerhütte den Prozess der vorindustriellen Stahlerzeugung in der Verbindung von Frischfeuer und Ausschmieden unter dem Aufwerfhammer zeigen kann.</p> <p>http://www.ruhrmuseum.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Die historische Technik der ehemaligen Hammerhütte wird im Wasserbetrieb zu sehen sein. Das Schmiedeteam des Ruhr Museums wird das Verfahren der vorindustriellen Stahlerzeugung am Beispiel des Halbachhammers erläutern.</p> <p>Die Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft der EVAG bietet begleitend zu der Veranstaltung im Halbachhammer Fahrten in historischen Straßenbahnen vom Berliner Platz zur Margarethenhöhe an. Informationen und Fahrplan unter: www.vhag-evag.de</p> <p>Kontakt: Achim Mikuscheit, Ruhr Museum, 0201 24681417, achim.mikuscheit@ruhrmuseum.de Gerd Schraven, Techniker, Ehrenamt, 0201 7100310, gerdt.schraven@t-online.de</p> |
| <p>45133 Essen Rüttenscheid</p> <p>Am Grugapark 10</p>  | <p>Grugabad Wellenbecken, Sportbecken, Kinderbecken mit Rutsche, Sprungbecken mit 10-Meter-Turm. Die großzügige, terrassenförmig angelegte Landschaft des Grugabades entwarf der in Essen geborene Architekt Gerd Lichtenhahn, der zuvor gemeinsam mit Ernst Brockmann die 1958 eröffnete Grugahalle geplant hatte. Am 17. Juni 1964 startete die erste Badesaison im Grugabad. Mit einer Größe von 58.000 qm ist es das größte Freibad des Ruhrgebiets. 2018 mit dem Titel „Big Beautiful Building“ ausgezeichnet.</p> <p>https://grugabad-freunde.de/</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 20:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: Viertelstündlich von 11:00 bis 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Grugabad-Freunde e.V., Thema: Big Beautiful Building: Grugabad Treffpunkt: Haupteingang. Die Führungen sind kostenfrei. Achtung, der Schwimmbetrieb ist kostenpflichtig: 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.</p> <p>Kontakt: Grugabad Essen, 0201 8608130, info@grugabad-freunde.de Grugabad-Freunde e. V., 0173 2300958, info@grugabad-freunde.de</p> |
| <p>45149 Essen Rüttenscheid</p> <p>Külshammerweg Ecke Lührmannstraße</p>  | <p>Romanisches Haus Mustergartenanlage im Grugapark. Wehrhafter Wohnturm, ursprünglich drei Geschosse, zweite Hälfte 12. Jh. Vermutlich verbunden mit dem benachbarten Hof Rüttenscheid. 1962-63 wurde der sog. Stenshofturm bei Bauarbeiten für die Bundesgartenschau im alten Bestand gesichert. Seit 2006 ist das Romanische Haus Herzstück der Mustergartenanlage und Besucherzentrum für Gartenkultur und Gartenpraxis. 2019 10-jähriges Jubiläum der Restaurierung.</p> <p>http://www.mu-ga.de/romanisches-haus/</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Mittelalterlicher Handwerksmarkt mit Töpferei, Spinnrad, Filzen und Gewandung. Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Sabine Weller, Thema: Wohnen im 12. Jh. Führungstreffpunkt ist am Eingang der Mustergärten in den Grugapark. Anmeldung erforderlich bei Sabine Weller.</p> <p>Kontakt: Sabine Weller, Mustergartenanlage im Grugapark e.V., 0201 50907831, 0179 9311152, mustergarten@mu-ga.de</p> |





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|---|--|--|
| <p>45127 Essen Stadtkern</p> <p>Bernestraße 1</p> <p>P  F</p> | <p>Alt-kath. Friedenskirche Neubarocker Bau 1914-16 errichtet. Ursprünglich besaß sie ein geschweiftes Mansarddach, welches nach Kriegszerstörung als Walmdach wiederaufgebaut wurde. Tonnengewölbter Innenraum, oktogonaler Turm, Innenraum mit Malereien, Mosaiken und Farbfenstern von Jan Thorn Prikker. Ein Glasmosaik von 1916 in der Apsis und Fenster unter der Orgelempore haben sich erhalten. 1963 wurden neue Fenster nach Entwurf von Harry McLean eingebaut. 2003-07 erfolgte eine Rekonstruktion der ursprünglichen Ausmalung Prikkers, 2010 die Wiederherstellung des Turms. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.alt-katholisch.de/gemeinden/gem...</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Elisabeth Schulz</p> <p>Kontakt: Elisabeth Schulz, Kirchenführerin, 0201 322592 Thilo Corzilius, Pfarrer, 0201 223763, essen[at]alt-katholisch.de</p> |
| <p>45127 Essen Stadtmitte</p> <p>Markt 2</p> <p>MO  </p> | <p>Marktkirche Um 850 Gründung eines Frauenstifts. Vor 1058 erste Erwähnung einer Kapelle, 1244 Wahl- und Sitzungsort des Stadtrats. Große Stadtwaage an der Südseite des Turms von 1399, Umbau 1478 und 1786, 1871-72 Renovierung. Im II. Weltkrieg zerstört, 1950-52 Wiederaufbau in reduzierter Form, 2005-06 Einbau des gläsernen Westchors. Die Marktkirche ist die zentrale Gottesdienststätte des Kirchenkreises Essen und Kulturort. 2016 Umbau des Untergeschosses für die Glaubensinitiative: raumschiff.ruhr.</p> <p>http://www.marktkirche-essen.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Die Teilnehmenden der Führungen können sich auf eine Zeitreise durch fast 1000 Jahre Essener Stadtgeschichte freuen. Themen sind die Entwicklung der Stadt unter der Herrschaft der Äbtissinnen, die Ausbreitung der Reformation in der ehemals kath. Stadt und der spannende Weg einer Kapelle aus der Epoche der Romanik zur modernen ev. Stadtkirche. Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer ca. 30 Min., Führungsperson/-en: Dr. Petra Bernicke, Thema: Umbrüche - Von der katholischen Gertrudiskapelle bis zur protestantischen Marktkirche, der Gottesdienststätte des Kirchenkreises Essen</p> <p>Kontakt: Stefan Koppelman, Kirchenkreis Essen, 0201 2205221, 0160 98580483, info[at]evkirche-essen.de Dr. Petra Bernicke, Marktkirchenbüro, 0201 2205369, marktkirche[at]evkirche-essen.net</p> |
| <p>45134 Essen Stadtwald</p> <p>Leveringstraße 30</p> <p>P </p> | <p>Dore Jacobs Haus Blockhaus von 1927. Erbaut vom Bund Gemeinschaft für sozialistisches Leben als sog. Bundeshaus und als Schulgebäude nach der Bewegungslehre von Dore Jacobs. 1934-45 durch das Nazi-Regime geschlossen, blieb es als Notkirche bestehen. Im oberen Stockwerk verbarg sich 1943 die Jüdin Marianne Strauß-Ellenbogen von Bund-Mitgliedern geschützt. Ab 1945 wurde die Ausbildung wieder aufgenommen.</p> <p>www.djhaus.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Lesungen zur Geschichte des Hauses und den Menschen, die hier gelebt und gearbeitet haben. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Huberta Arnsmann</p> <p>Kontakt: Gabi Kamann, 0201 25775, g.kamann[at]djhaus.de</p> |







Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|--|--|--|
| <p>45276 Essen Steele</p> <p>Steeler Straße 642</p> <p></p> | <p>Ensemble Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung Erbaut 1764-69 unter der Fürstäbtissin Franziska Christine von Pfalz-Sulzbach (1726-76), die Planung und Ausführung nach Bauordnung süddeutscher Fürstbistümer des 17./18. Jhs. wurde durch Hofbaumeister Kees, später durch den Bauunternehmer Joseph Judas übernommen. Die residenzartig symmetrische, barocke Dreiflügelanlage besteht aus Waisenhaus, Kirche und Wohnflügel und besitzt eine barocke Innenausstattung. 2019 wurde die Stiftskapelle innen aufwändig restauriert und erstrahlt in neuem Glanz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.ffc-stiftung.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Gemeindefest für Jung & Alt auf dem Gelände der FFC-Stiftung. Open-Air Gottesdienst um 10:00 Uhr auf dem Gelände der Stiftung. Führung/-en: 12:30, 15:00 und 17:00 Uhr Historische Führungen durch Gelände und Gebäude</p> <p>Kontakt: Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung, 0201 563020, a.mindermann[at]ffc-stiftung.de</p> |
| <p>45138 Essen Südostviertel</p> <p>Mottkeplatz 17/19</p> <p></p> | <p>Alt-luth. Kirche Erster Kirchbau des Architekten Otto Bartning in Deutschland, Bartning-Kirche des Jahres 2010. Kirche, Turm und Pfarrhaus von 1909/10, Kirchenschiff durch rundbogige Fenster und helle, pfeilerartige Mauerstreifen gegliedert. Campanileartiger Glockenturm dient zugleich als Treppenhaus für das Pfarrhaus. Im II. Weltkrieg zerstört, 1948 Wiederaufbau.</p> <p>http://www.selk-essen.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer Klaus Pahlen, Thema: Otto Bartnings erste Kirche in Deutschland</p> <p>Kontakt: Pfarrer Klaus Pahlen, Selbständige Ev.-luth. Kirche, 0201 263394, info[at]selk-essen.de</p> |
| <p>45239 Essen Werden</p> <p>Heckstraße 54- 56</p> <p></p> | <p>Ev. Kirche 1897-1900 durch Baumeister August Senz der damals selbstständigen Stadt Werden erbaut. Backsteinbau mit reichem Sandsteinschmuck. Weiträumige Saalkirche, anspruchsvolle Innenausstattung mit Jugendstil-Fenstern und Wandmalereien. 1987-2002 Sanierung. Spätromantische Walcker-Orgel von 1900, Barock-Orgelpositiv von 1750.</p> <p>http://www.kirche-werden.de/</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 14:00 Uhr und nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der AG Kirchenführung, Thema: Fenster erzählen Kirchengeschichte</p> <p>Kontakt: Gemeindebüro , 0201 493325, kirchenfuehrung[at]kirche-werden.de</p> |
| <p>45239 Essen Werden</p> <p>Brandstorstraße Wesselswerth 23 - Schule</p> <p></p> | <p>Gartenhaus Dingerkus Zeugnis spätbarocker Baukunst, erbaut um 1790 als Gartenhaus für den abteilichen Werdener Kanzleidirektor Johann Everhard Dingerkus. Betreuung durch den Freundeskreis Gartenhaus Dingerkus e.V., seit 2010 mit Nutzung für kulturelle Veranstaltungen und Gartenkunst.</p> <p>http://www.gartenhaus-dingerkus.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Peter Bankmann, 0201 403967, info[at]gartenhaus-dingerkus.de</p> |

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

| Adresse | Denkmal | Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®] |
|---|---|---|
| <p>45239 Essen Werden</p> <p>Luziusstraße 6</p> <p>   </p> | <p>Luciuskirche Ursprünglich Saalkirche, die 995 als Filiale der Abteikirche gegründet wurde. Im 12. Jh. Erweiterung des Kirchenbaus und nach Säkularisation Profanierung und Umbau zu Wohnungen. Abschluss des Wiederaufbaus mit neuen Seitenschiffen 1965. Die flachgedeckte dreischiffige Bruchsteinbasilika mit massivem Westturm zeigt heute u. a. im Chor Reste frühromanischer Wandmalerei von 1150.</p> <p>http://www.essener-ruhrperlen.de/werden/ki...</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Thema: Luciuskirche. Wandel einer Kirche vom Mittelalter bis in die Moderne Treffpunkt ist am Eingang der Kirche. Beginn ist nach der Familienmesse.</p> |
| <p>45239 Essen Werden</p> <p>Brückstraße 54</p> <p> </p> | <p>Schatzkammer St. Ludgerus Einer der bedeutendsten mittelalterlichen Kirchenschätze Deutschlands wird in der Schatzkammer aufbewahrt. Kunstwerke der einstigen Benediktinerabtei, die um 800 gegründet wurde, werden hier gezeigt, u. a. die spätantike Elfenbeinpyxis mit der ältesten Weihnachtsdarstellung in Deutschland, das älteste Großkruzifix aus Metall, das um 1060 entstand oder knapp 2.500 Bücher der ehemaligen Klosterbibliothek.</p> <p>http://www.schatzkammer-werden.de</p> | <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:30 bis 16:30 Uhr, Thema: Schatzkammer Werden. Moderne trifft Mittelalter. Treffpunkt ist das Foyer der Schatzkammer. Achtung, kostenpflichtig: 3 Euro Eintritt in die Schatzkammer. Die Führung ist kostenfrei.</p> |

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Essen, Nordrhein-Westfalen

Legende:

| | | |
|---|---|--|
|  Bewirtung |  Kinderprogramm, für Kinder geeignet |  Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz |
|  barrierefrei |  Anreise mit ÖPNV möglich |  Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv" |
|  Parkplätze vorhanden |  Bezug auf das Jahresmotto |  Projekt der Jugendbauhütten |

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

